

Artikel-Nr: 15

Wandfarbe

Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	bio pin Wandfarbe ist ein lösemittelfreier, atmungsaktiver Anstrich für Decken und Wände im Innenbereich mit hoher Deckkraft und Ergiebigkeit. Matt weiß, zur farblichen Gestaltung mit bio pin Abtönfarbe mischbar. Deckfähigkeitsklasse: 2 bei 6,5 qm/l. Nassabriebbeständigkeitsklasse 3.
Anwendungsbereich	Auf Stein, Putz und Gips sowie auf Raufaser-, Glasfaser-, Textil- und Papierprägetapeten im Innenbereich.
Zusammensetzung	Bindemittel: Bindemittelverkochnung aus pflanzlichen Ölen und ungesättigten pflanzl. Fettsäuren. Lösemittel: Wasser. Pigmente und Füllstoffe: Kreide, Titandioxid, Aluminiumsilikat Hilfsstoffe: Methylcellulose, Emulgator auf pflanzlicher Basis, Trockenstoff Kobaltlinoleat; Polycarboxylat, Stabilisator und Konservierungsstoff (Methyl-/Benzisothiazolon) [†]
Lagerung	Gut verschlossen und für Kinder unerreichbar aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 1 Jahr haltbar.
Gebindegrößen	5 ltr., 10 ltr..
Gefahrenklassen	Entfällt, kein Gefahrgut nach GefStoffV
VOC-Verordnung	Der europäische VOC-Grenzwert (flüchtige organische Substanzen) für wasserbasierte Wandfarben (a/Wb) beträgt 75g/l. Dieses Produkt enthält weniger als 1g/l VOC.

Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 1,55 g/ml.
Viskosität	Thixotrop
Flammpunkt	Entfällt
Verbrauch	140 – 170 ml/m ² je Anstrich auf normal saugfähigen Untergründen.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit trocken und überstreichbar nach 4 - 5 Stunden. Komplette Durchtrocknung innerhalb einiger Tage. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und fördern Geruchsbildung.

Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Putze, Gips, Stein und andere mineralische Untergründe, Textil-, Glasfaser-, Raufaser- und Papierprägetapeten, Gipskartonplatten und alte festsitzende Wandfarbenanstriche. Nicht auf Latexfarben oder anderen lackartigen Oberflächen auftragen.
Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muß trocken, staub- und fettfrei sein; mineralische Untergründe zudem tragfähig und chemisch neutral.
Verarbeitung	Die Wandfarbe gut aufrühren und mit Quast, Rolle oder Spritzgerät auftragen. Nicht unter 12°C verarbeiten.

Wandfarbe

Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser.
Vorbehandlung	Alkalische mineralische Untergründe (z.B. frischer Kalkputz) ggf. mit 4%iger Alaun-Lösung neutralisieren. Absandende Putze mit Tiefgrund vorbehandeln. Durchschlagende Untergründe (z.B. Wasser- und Nikotinflecken, Rost) mit biopin Vorstreichfarbe oder handelsüblicher Isolierfarbe vorbehandeln.
Schlußanstrich	biopin Wandfarbe gleichmäßig und satt auftragen. In der Regel reicht ein Anstrich. Auf neuer Rohfaser und anderen stark saugenden oder kontrastreichen, dunklen Untergründen (z.B. Gipskartonplatten) kann ein zweiter Anstrich notwendig sein. Hier kann der Erstanstrich ggf. mit 5-10% Wasser verdünnt werden.
Renovierungsanstrich	Wie bei Neuanstrich
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser und Seife reinigen.
Allgemeine Hinweise	
Sicherheitshinweis	Für Kinder un erreichbar und gut verschlossen aufbewahren.
Produktentsorgung	Keine Farbreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Farbreste können dem Haus- oder Restmüll, leere Eimer dem Kunststoffrecycling, bzw. Gelben Sack /Tonne. (Grüner Punkt) zugeführt werden.

Hotline bei Allergie Problemen 05 51 – 3 83 18 66 (Allergiker-Info-Telefon)

www.biopin.de • info@biopin.de

Hinweis Die Hinweise auf diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Anwendung. Sie dienen ausschließlich der Information und sind keine Leistungszusage. Der Anwender muss die Produkte hinsichtlich ihrer Eignung für seinen Anwendungszweck überprüfen. Der Hersteller behält sich Veränderungen der Zusammensetzung im Sinne eines technischen oder ökologischen Fortschritts vor. Stand: Juni 2007

biopin Naturfarben · Linumweg 1-8 · D-26441 Jever · Telefon 0 4461 / 75 75-0 · www.biopin.de · info@biopin.de